

Ergänzung: Bedienerhandbuch für das AutoPulse® Reanimationssystem Modell 100 mit Defibrillator- schnittstelle

3.5 Regelmäßige EKG-Überwachung (Elektrokardiogramm) und/oder Defibrillation

Wenn das AutoPulse System zusammen mit einem Defibrillator oder mit anderen therapeutischen Geräten verwendet wird, bei denen ein EKG-Signal überwacht wird, müssen die Kompressionszyklen vorübergehend unterbrochen werden, um EKG-Bewegungsartefakte durch die mechanischen Brustkorbkompressionen zu verhindern.

3.9 Defibrillatorschnittstelle

Anmerkung: Sämtliche das AutoPulse System und ZOLL Defibrillatoren betreffende Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten. Weitergehende Informationen finden Sie im Bedienerhandbuch für das AutoPulse System und für die entsprechenden ZOLL Defibrillatoren.

Bei Verwendung der folgenden mit AutoPulse getesteten ZOLL Defibrillatoren und Elektroden können EKG-Signale und Defibrillationsimpulse durch das AutoPulse System geleitet und so der Kabelaufwand reduziert werden.

Kompatible ZOLL Defibrillatoren

M Series®

R Series™

E Series®

Kompatible ZOLL Elektroden

stat•padzII®

CPR-D•padz™

Bei entsprechenden Anschlüssen und Verbindungen wird das von den Elektroden abgeleitete EKG-Signal durch das AutoPulse Board weiter zum Defibrillator geleitet. Analog werden vom Defibrillator abgegebene Defibrillationsimpulse durch das AutoPulse Board weiter zu den Elektroden geleitet. Zu diesem Zweck müssen Elektroden und Defibrillator an das AutoPulse Board angeschlossen sein.

3.9.1 Anschließen von Elektroden und Defibrillator

Das Anschlussfeld befindet sich an der Front des AutoPulse Boards neben dem Ladeschacht (siehe nachstehende Abbildung 3-23).

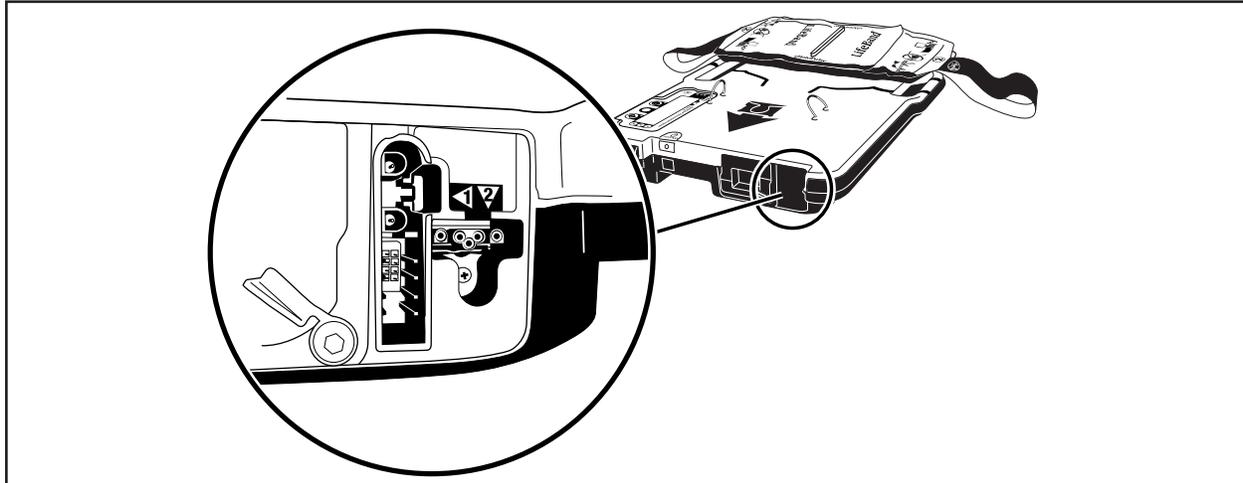


Abbildung 3-23 Anschlussfeld des AutoPulse Boards

3.9.1.1 Anschließen der Elektroden an das AutoPulse Board

Schließen Sie zunächst die Elektroden an das AutoPulse Board an, indem Sie den Elektrodenstecker in die entsprechende Buchse des Anschlussfelds einstecken (siehe nachstehende Abbildung 3-24). Der Elektrodenstecker muss fest und sicher in der Buchse sitzen.

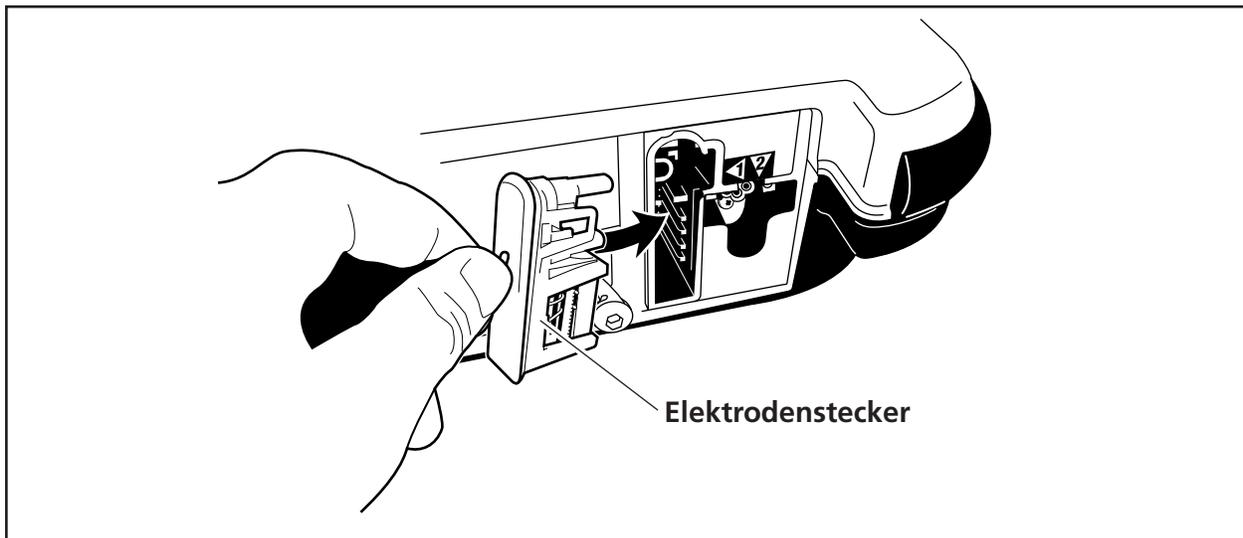


Abbildung 3-24 Anschließen der Elektroden an das AutoPulse Board

3.9.1.2 Anschließen des Defibrillators an das AutoPulse Board

Verbinden Sie dann wie in der nachstehenden Abbildung 3-25 gezeigt den Defibrillator mit dem AutoPulse Board. Der Stecker des Defibrillatorkabels muss fest und sicher in der Buchse sitzen.

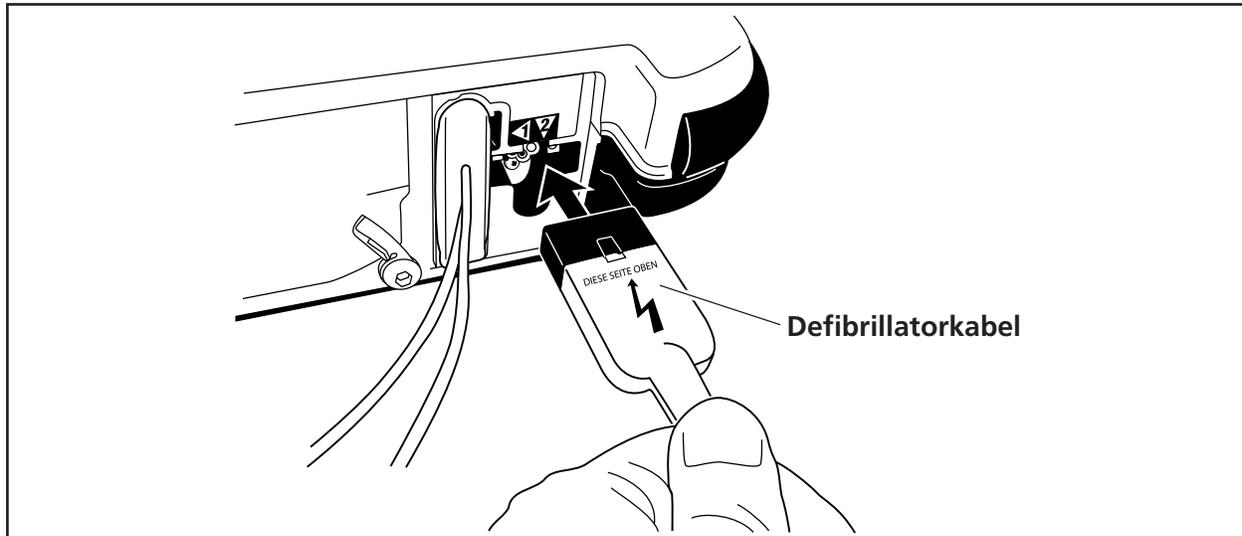


Abbildung 3-25 Anschließen des Defibrillatorkabels an das AutoPulse Board

4.2 Reinigung des AutoPulse Boards

Befolgen Sie die im Bedienerhandbuch für das AutoPulse System aufgeführten Reinigungsanweisungen. In diesen werden die folgenden Reinigungsmittel empfohlen:

- Isopropylalkohol (70 %)
- Chlorbleichlauge (3 %)
- Super Sani-Cloth®

Anmerkung: Die Verwendung ätzender Substanzen zur Reinigung des AutoPulse Boards oder des Anschlussfelds ist nicht zulässig. Das AutoPulse Board darf weder sterilisiert noch autoklaviert werden.

Spülen Sie das Anschlussfeld nach der Reinigung behutsam mit Wasser ab. Lassen Sie das gereinigte Gerät anschließend vollständig trocknen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

5.4 Vorgehensweise bei Problemen mit der Defibrillatorverbindung

Richten Sie sich bei Problemen mit der Defibrillatorverbindung nach den Anweisungen in der Anzeige des Defibrillators. Weitergehende Unterstützung finden Sie im Bedienerhandbuch für das AutoPulse System und für die entsprechenden ZOLL Defibrillatoren.

Sollte sich ein Verbindungsproblem nicht beheben lassen, müssen das Defibrillatorkabel und das Elektrodenkabel vom AutoPulse Board gelöst und wie abgebildet direkt miteinander verbunden werden.

5.4.1 M-Series und E-Series

Defibrillatorkabel (MFC) und Elektrodenkabel können wie in der nachstehenden Abbildung 5-7 gezeigt direkt miteinander verbunden werden.

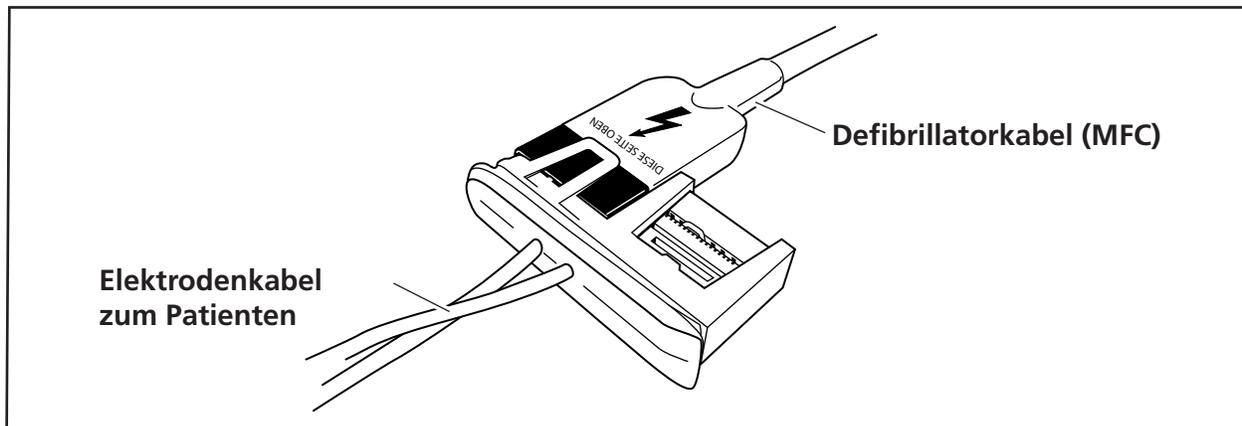


Abbildung 5-7 Direkter Anschluss der Elektroden an das Defibrillatorkabel (MFC)

5.4.2 R-Series

Defibrillatorkabel (OSC) und Elektrodenkabel können wie in der nachstehenden Abbildung 5-8 gezeigt direkt miteinander verbunden werden.

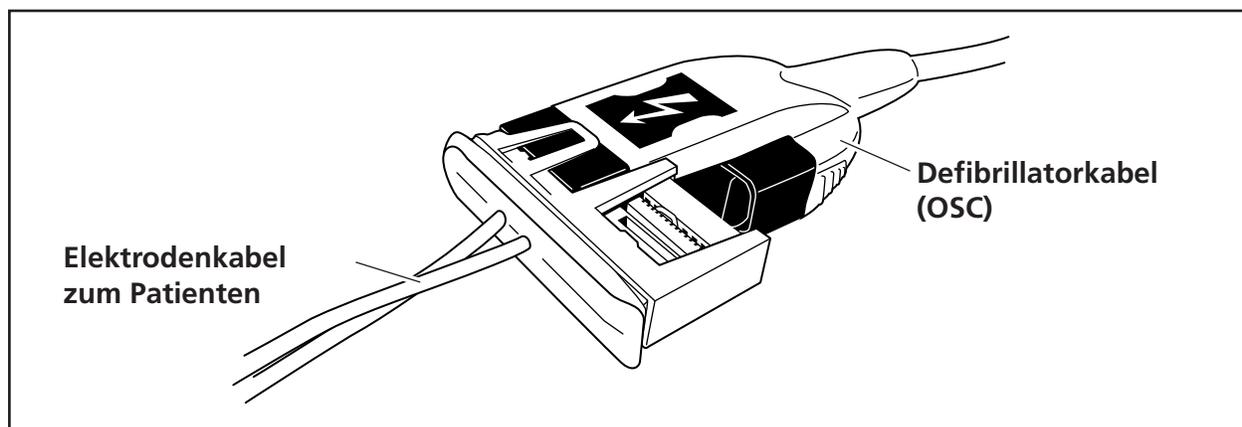


Abbildung 5-8 Direkter Anschluss der Elektroden an das Defibrillatorkabel (OSC)